

Komponist will mit 70200 Formularen ein Werk bei der GEMA anmelden Eine Kunstaktion gegen das bestehende Urheberrecht

product placements nennt der Komponist Neuer Musik Johannes Kreidler (28) die Kunstaktion, für die er ein 33 Sekunden langes elektronisches Musikstück mit 70200 Fremdzitaten komponiert hat, um es ordnungsgemäß bei der GEMA anzumelden. Mit Lastwagen und Trägern wird er den Anmeldebogen des Werks zusammen mit den notwendigen 70200 Einzelnachweisen der verwendeten Zitate am Freitag, 12. September 2008 um 11 Uhr bei der GEMA-Generaldirektion Berlin, Bayreuther Straße 37 (Wittenbergplatz) persönlich einreichen und öffentlich darüber diskutieren. Presse und Schaulustige sind zu der „musiktheatralen“ Aktion ausdrücklich willkommen.

Mit der Aktion will der Künstler auf die Mängel des deutschen Urheberrechts aufmerksam machen. Entgegen der landläufigen Meinung, kurze Zitate seien frei verwendbar, muss tatsächlich auch der kleinste Fremdanteil am eigenen Werk bei der Verwertungsgesellschaft angegeben werden. Kreidler führt diese Regelung ad absurdum, indem er mit der Anmeldung von über 70000 computergenerierten Zitaten in 33 Sekunden Musik ein wahres Formularegebirge erzeugt.

„Die heutigen Technologien ermöglichen es, Kulturgüter in gigantischen Dimensionen zu verbreiten und kreativ weiterzuverarbeiten“, so Kreidler, „leider steht dem auf rechtlicher Seite das veraltete Urheberrecht im Weg.“ Das Kopieren als Kulturtechnik habe sich durch die digitalen Medien zum allgemeinen Kunst- und Kommunikationsmittel entwickelt. Durch einen seiner Ansicht nach unsinnigen Schutz geistigen Eigentums würde diesem Fortschritt jedoch geradezu prohibitiv entgegengewirkt. Dabei sei in der digitalen Welt doch gar nicht mehr klar definierbar, was das Eigene und was das Fremde an einer schöpferischen Leistung ausmache. „Jeder Künstler ist eine Verwertungsgesellschaft!“

Demgegenüber drängt der Komponist darauf, neue Wege der Honorierung von Kreativität zu diskutieren, wie etwa die Kulturfltrate.

Weitere Infos (Video, Essay, Interview, Pressefoto)

www.kreidler-net.de/productplacements.html

Kontakt

Johannes Kreidler | Lützowstraße 81 | 10785 Berlin
+49 30 84 11 58 62 | +49 173 417 65 35 | jkreidler@gmx.de | www.kreidler-net.de



Foto: Leowee Polyester | studio@himbergeist.net

Johannes Kreidler, Jahrgang 1980, begann bereits als Kind zu komponieren und studierte bei Mathias Spahlinger, Orm Finnendahl und Ekkehard Kiem an der Musikhochschule Freiburg Komposition, Elektronische Musik und Musiktheorie. Als Stipendiat der Europäischen Union war er ein Jahr lang Gaststudent am Institut für Sonologie (Computermusik) Den Haag. 2000 gewann er den ersten Preis beim Kompositionswettbewerb „Hans-Stieber-Preis“ Halle, 2004 den ersten Preis beim deutschen Hochschulwettbewerb im Fach Komposition. Seit 2006 lebt der Komponist in Berlin, unterrichtet Musiktheorie, Gehörbildung und Elektronische Musik an der Hochschule für Musik und Theater Rostock und am Hochbegabtenzentrum der Musikhochschule Detmold. Derzeit schreibt er ein Auftragswerk für das Ensemble Modern.